

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 74. Treffens der Feldkoordination

Datum: 4. Sept. 2023
 Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
 Ort: Online auf Zoom

Tagesordnung:

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
17:00	Beginn der Sitzung (15') <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung & Check-In • Prüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen 	Moderation: Geschäftsstelle
17:15	Abstimmung des Protokolls vom 73. Feko-Treffens (5')	alle
17:20	Regelmäßige Berichte (40') <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus der Bewirtschaftung • Ausstehende Genehmigungen, Duldungen und / oder Ausschreibungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Info-Pavillon • Aktuelles aus den Teilbereichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempelhofer Damm ○ Columbiadamm ○ Oderstraße ○ Südflanke <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alte Gärtnerei ○ Zentraler Wiesenbereich • Aktuelles zu den Projekten bürgerschaftlichen Engagements <ul style="list-style-type: none"> ○ Flächenverteilung T-Damm • Veranstaltungsmanagement • Aktuelles aus Haus 104 	Grün Berlin, SenMVKU, gewählte Fekos

	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragen der gewählten Feko <ul style="list-style-type: none"> ○ Themen aus Jour Fixe vom 22.Aug. 2023 • Aktuelle Kurz-Berichte aus den AGs <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsphase Nextcloud • Aktuelles aus der Geschäftsstelle <p>Ziel: Wichtige Themen sind aufgeführt, es werden jedoch alle Punkte aufgerufen, um eine Übersicht zu den aktuell laufenden Aktivitäten der Akteur:innen auf dem Tempelhofer Feld zu erhalten</p>	
18:00	PAUSE	
18:10	<p>Feldforum & Bürger:innenfest: Rückblick & Auswertung (30')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick: Wie war's? • Auswertung: Was lernen wir daraus? <p>Ziel: Würdigung der gemeinsamen Aktivitäten, Erfolgsfaktoren und Hürden benennen, Ergebnissicherung für weitere Aktivitäten</p>	alle
18:40	<p>Information & Austausch: Gastronomie auf dem Feld (20')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand • Weiteres Vorgehen <p>Ziel: Informationen im Überblick, Aufnehmen von Hinweisen für weiteres Vorgehen</p>	Grün Berlin
19:00	<p>Information: Termin Wasser (15')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand & relevante Fragen • Gestaltung und Planung eines Info-Termins <p>Ziel: Informationen im Überblick, Aufnehmen von Hinweisen für Info-Termin, Aufgaben verteilen</p>	SenMVKU
19:15	<p>Information: Finanzen (5')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand <p>Ziel: Teilen der Informationen, Klären offener Fragen</p>	SenMVKU
19:20	<p>Übersicht zu den Terminen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstag, 12.Sept., 9 bis 10:30 Uhr: Jour Fixe online • Info-Termin Wasser? • Arbeitsgespräch „Stand EPP/ Charta der Beteiligung“ • Montag, 9.Okt. 17 bis 19:30 Uhr: 75.Feko-Treffen 	alle

19:25	Check-Out	Geschäftsstelle
19:30	Ende	alle

Protokoll

Anwesende Feldkoordination: Pat Appleton, Peter Broymann, Christiane Bongartz, Monika Dierenfeld, Jule Hanske, Birgitt Sørensen, Beate Storni, (gewählte Feldkoordinator*innen), Ursula Renker, Franziska Röhr, (SenUMVK), Karla Stierle, David Endter (Grün Berlin)

Besucher:innen: Ludger Wagner, Anita Möller, Cecilia Heeren

Geschäftsstelle: Jo Töpfer, Susanne Werner

Änderungshistorie Protokoll

Datum	Versionsnummer	Bearbeitet von:	Optional: Kommentar
74_FK_2023-09-04_Protokoll_V1.odt	V1	Geschäftsstelle	
	V1	Grün Berlin	
	V2	SenMVKU	
	V3	Gew.Feko M.D./C.B.	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Beginn der Sitzung			
Check-In/ Tagesordnung	Die Tagesordnung wird vorgestellt. Das Thema „Finanzen“ wird vorgezogen.	Geschäftsstelle	
Abstimmung des Protokolls des 73. Feko-Treffens			
	Das Protokoll des 73.Feko-Treffens haben die gewählten FeldkoordinatorInnen aus Zeitgründen noch nicht bearbeitet. Das Protokoll des 72.Feko-Treffens wurde in einem Online-Treffen gemeinsam bearbeitet. Die Geschäftsstelle hat alle Hinweise und Korrekturen aufgenommen und umgesetzt. Somit ist das Protokoll final	Feldkoordination/alle	Birgitt Sørensen erklärt sich bereit, für die gewählte Feko das Protokoll vom 73.Feko-Treffen zu

	abgestimmt.		bearbeiten.
Finanzen			
Aktueller Stand	<p><u>Information:</u> Im Haushaltsplan für 2024 / 2025 wurden das angemeldete Budget für Unterhaltung und Investitionen auf dem Tempelhofer Feld aufgenommen. Das Budget ist jedoch erst sicher, wenn das Berliner Abgeordnetenhaus den Haushalt verabschiedet. Dies wird voraussichtlich im Dezember 2023 geschehen. Siehe Anlage: Überblick Finanzen von SenMVKU</p>	SenMVKU	Ursula Renker schickt nachrichtliche Ergänzung
Regelmäßige Berichte			
	<p>Aktuelles aus der Bewirtschaftung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die große Mahd hat begonnen. <u>Information:</u> Die Gutachter Altenkamp und Braatz haben die Flächen zum Mähen freigegeben. Ein erster Teil (Fläche D) wurde bereits gemäht, der zweite Teil (Fläche E) folgt aktuell. Insgesamt wird die Mahd rund 1050 Rundballen ergeben. Bei einem Gewicht von etwa 230 Kilogramm pro Ballen rechnet Grün Berlin mit etwa 250.000 Tonnen. Dieser gehört lt. Vertrag dem Dienstleister, der gemäht hat. Das Heu wird wegen des darin enthaltenen Abfalls und den Verunreinigungen als nicht qualitativ hochwertig angesehen. Es kann deshalb nicht als Einstreu oder auch als Futter genutzt werden. <u>Diskussion:</u> <ul style="list-style-type: none"> Es wird vorgeschlagen, die Heuballen kostenfrei abzugeben. Das Projekt Westfeldgarten hat Interesse angemeldet, Heuballen zur Gestaltung ihrer Fläche zu nutzen. Die „kostenfreien Abgabe“ wäre mit einem hohen Organisationsaufwand zur Verteilung und finanziellem Aufwand für den Transport verbunden. Der Vertrag mit dem Dienstleister läuft zum Jahresende aus. 	Grün Berlin/ Sen-MVKU gewählte Feko Geschäftsstelle	

	<ul style="list-style-type: none">○ Der Bedarf der Projekte an Heuballen war im Vorfeld der Mahd abgefragt worden.● WC-Gebäude:<ul style="list-style-type: none">○ Ein neuer Dienstleister zur Reinigung der Toiletten sowie anderer Gebäude hat Anfang September seine Arbeit aufgenommen. Die Arbeiten wurden jedoch nicht wie vereinbart erledigt. Grün Berlin ist nun mit dem Dienstleister im Gespräch, um die Mängel der Leistung abzustellen.○ Bis auf das Toilettengebäude an der Friedhofsmauer sind alle WC-Gebäude an das Wasser/Abwasser-System angeschlossen. Für das Abwasser des Toilettengebäude am Allmende-Kontor ist temporär eine provisorische Lösung gefunden worden. Das Abwasser wird in einem Tank aufgefangen und 2 - 3 Mal die Woche entsorgt.○ Die extensive Dachbegrünung der WC-Gebäude ist abgeschlossen. Dabei wurde festgestellt, dass Feldbesucher:innen die Dächer nutzen, um Sportgeräte oder ähnliches zu deponieren. Grün Berlin versucht, mit diesen Feldbesucher:innen Kontakt aufzunehmen.○ Das Gebäude 130 im Teilbereich Columbia Damm (WC) ist aufgrund von starkem Sanierungsbedarfs geschlossen. Ein WC Container wurde unmittelbar daneben als Ersatz WC aufgestellt.○● Das komplette Schließsystem wird von mechanisch auf elektronisch umgestellt. Im Zuge des Austausches der Schließzylinder waren zwischenzeitlich Nebeneingänge entlang der Oderstr. geschlossen.● Auf Nachfrage: Das Avi-Monitoring von 2022 liegt bislang nicht vor, da der Vogelkundler noch nicht fertig ist.● Der Abschlussbericht der Kampfmittelberäumung Alte Gärtnerei und der entsprechende Bericht der ökologischen Baubegleitung liegen ebenfalls noch nicht vor. <p>Ausstehende Genehmigungen, Duldungen und/ oder Ausschreibungen:</p> <ul style="list-style-type: none">● Der Betrieb des Info-Pavillons muss neu ausgeschrieben werden, da die bestehende Beauftragung zum 31.12.2023 endet. Die Grün		
--	---	--	--

	<p>Berlin arbeitet derzeit an den Formalität der Ausschreibung; die Feldkoordination wird im nächsten Schritt an der inhaltlichen Ausgestaltung beteiligt.</p> <p>Aktuelles aus den Teilbereichen</p> <p>Tempelhofer Damm:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Medienerschließung ist abgeschlossen, aktuell werden Aufräumarbeiten erledigt. Im nächsten Schritt werden die Projekte zu den Versorgungspunkten eingewiesen. <p>Oderstraße:</p> <ul style="list-style-type: none">• Medienerschließung: Aktuell findet Bautätigkeit im Bauabschnitt 4.2 statt (rund um Gebäude 101, 104, Toiletten-Gebäude) . Das Haus 104 soll zeitnah angeschlossen werden. Parallel soll eine weitere Kolonne mit dem nächsten Bauabschnitt bzw. mit den Bauarbeiten Richtung Crash Gate weiter.• Freiraumplanung: Die Ausschreibung für die BPU II (Eingänge und Asphaltanierung) sowie die BPU III (Bewegungsflächen und Bänke) wird vorbereitet. Beide BPU Pakete werden gemeinsam ausgeschrieben. Die Veröffentlichung der Ausschreibung soll gegen Ende des vierten Quartals erfolgen. <p>Südflanke:</p> <ul style="list-style-type: none">• Information: Die Standorte / Flächen für den NABU in der „Alten Gärtnerei“ sollen bis Oktober/ November 2023 endgültig festgelegt werden.• Diskussion: Es wird angemerkt, dass Hinweise der beteiligten gewählten Feldkoordinator:innen z.B. zur extensiven Beweidung nicht umfassend eingearbeitet worden sind. Möglicherweise werden diese Hinweise im weiteren Verlauf des Prozesses aufgenommen. <p>Aktuelles zu den Projekten bürgerschaftlichen Engagements:</p> <p>Standort-Treffen 31. August 2023:</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Information:</u> Beim Standort-Treffen waren 17 Vertreter:innen von neun Projekten dabei. Eine neue Projektidee (Hochseilprojekt) wurde von den Ideengeberinnen vorgestellt und mit den Beteiligten diskutiert. Die Vertreter:innen der Projekte würden gerne in einen intensiveren Austausch mit der Feldkoordination kommen – insbesondere zu den Themen Bebauungspläne des Senats sowie		<p>Südflanke/ Alte Gärtnerei: Ursula Renker klärt telefonisch mit Christiane Bongartz, um welche Hinweise es sich handelt.</p>
--	---	--	--

	<p>Wasser. Frage: Wie will die Feldkoordination mit dieser Anfrage umgehen? Folgende zwei Wünsche wurden konkret formuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Befassung der Feko mit dem Thema Bewässerung als prioritäre Maßnahme wird seitens der Projekte gewünscht • Teile der Projekte wünschen sich eine stärkere Teilhabe an Initiativen der Feko gegen die derzeitigen Bebauungsabsichten. (Nachrichtlich konkretisiert hinzugefügt sowie schriftlich aus Protokoll des Standorttreffens übernommen. • <u>Diskussion:</u> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vertreter:innen der Feldkoordination sollten beim Standort-Treffen dabei sein und Projektvertreter:innen sollten in die Treffen der Feldkoordination kommen ◦ Ergänzende Informationen können z.B. über die Website abgerufen werden bzw. in einer Rund-E-Mail zusammengefasst werden ◦ Projekte sind nicht so organisiert, dass es eine:n einzelne:n Sprecher:in gibt <p>Anlage: Protokoll des Standort-Treffens der Projekte</p> <p>Projekte auf dem Feld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt eine neue Projektbewerbung (Calisthenics Park) für das Feld. Das Auswahlverfahren sieht einen Bewerbungsschluss am 30. Sept. 2023 für die Saison 2024 vor. Danach wird das Auswahlgremium tagen. • Luftschloss: Ab Mitte September wird das Luftschloss abgebaut. Dann soll es einen Austausch darüber geben, wie die Saison gelaufen ist. Der Evaluationstermin mit Luftschloss, Grün Berlin, SenMVKU und Feko hat am 11.09.2023 stattgefunden. <p>Veranstaltungsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 16. Sept. findet das „Riesendrachenfest“ statt • Ende Sept. ist das Rheinländische Puppentheater im Teilbereich T-Damm zu Gast. Im Vorfeld wurden inhaltliche sowie organisatorische Absprachen mit anderen Veranstaltern bzw. Projekten im Teilbereich getroffen um Konflikte/Konkurrenzen zu vermeiden. 		<p>Projekte: Peter Broytman ist für Nachfragen seitens der Projekte ansprechbar</p> <p>Verein Haus 104 berichtet in einer der nächsten Feko-Treffen über seine Planungen.</p>
--	---	--	---

	<p>Aktuelles aus Haus 104: Der Vertrag zwischen Grün Berlin und Verein Haus 104 soll am Mittwoch (6. Sept.) unterschrieben werden. Danach wird die Übergabe des Hauses erfolgen. Der Verein bittet Grün Berlin, die gesamte Fläche rund um das Haus zu mähen. Die Bitte wird aufgenommen. Grün Berlin bittet den Verein das Konzept sowie die Planungen für die nächste Zeit, z.B. im Rahmen einer der nächsten Feko-Sitzungen, vorzustellen.</p> <p>Aktuelle Fragen der gewählten Feko: Anträge gewählten Feldkoordination: <u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Beschilderung zum Fahrgeschwindigkeit nahe der Alten Gärtnerei, um die Zauneidechsen zu schützen• Verbesserte Möglichkeiten zur Außenwerbung für die Projekte auf dem Feld, z.B. an Zäunen am Eingangsbereich• Zählpoller an den Eingängen mit Software ausstatten, damit diese wieder funktionieren <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Beschilderung und Außenwerbung für Projekte sollen im Rahmen eines AG-Treffens „Beteiligung wird sichtbar“ bearbeitet werden. Termin möglichst Ende September / Oktober• Citylab befragen, ob es eine funktionierende Hard- und Software-Lösung für die Poller gibt sowie Erarbeitung einer Übersicht zu den Projekten auf dem Feld, die an den Eingängen aufgestellt werden könnten.• Zum Einhalten des Tempolimits nahe der Alten Gärtnerei werden die Dienstleister / Mitarbeiter:innen über einen internen Vermerk informiert. Die Höchstgeschwindigkeit auf dem Feld ist Schritttempo. Es wird darum gebeten, die Umsetzung dieser Maßgabe stringent durchzusetzen und zu kontrollieren.• Grün Berlin arbeitet aktuell an der Qualifizierung des bestehenden Leitsystems für das Feld. Da dies voraussichtlich länger dauert sollte für die kommende Saison eine praktikable schnelle Lösung gefunden werden.		<p>Peter Broymann wird bei Citylab nachfragen, ob es eine funktionierende Software-Lösung für die Poller gibt</p>
--	---	--	---

	<p>Aktuelle Kurz-Berichte aus den AGs: AG Struktur: <u>Information:</u> Die Einführung der Nextcloud wird von der AG als erfolgreich gewertet – insbesondere das Arbeiten am Protokoll und die Übersicht zum Kalender sind hilfreich. Dennoch gibt es weiteren Schulungsbedarf. <u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nextcloud birgt noch zu wenig Vorteile. • Es interessiert z. B. ob Verwaltung, Grün Berlin im gleichen Maße wie andere Teilnehmer damit arbeiten, sind alle im System „angekommen“? • Für die Bearbeitung der Protokolle ist Nextcloud sehr hilfreich • In der AG Bürger:innenfest wurde die Nextcloud intensiv genutzt und das war sehr gut • Auch wenn es nicht alle nutzen, ist es eine große Erleichterung für die Arbeit in der Feldkoordination • Je öfter ich mit der Nextcloud arbeite, umso sicherer werde ich im Umgang damit • Frage danach, wo noch etwas zu ändern ist und welche Schulungsbedarf genau besteht • Next Cloud ersetzt bisher kein CMS-System das bereits seit Jahren eingefordert wurde. Frage ist ob Next Cloud dazu befähigt werden kann (zusätzliches Tool)? <p>Aktuelles aus der Geschäftsstelle: Dokumentation des Feldforums ist fertig und an die Feko versandt worden. Rückmeldungen dazu sind erwünscht.</p>		
<h2 style="margin: 0;">Feldforum & Bürger:innenfest</h2>			
<p>Rückblick & Auswertung</p>	<p><u>Information:</u> Im Jour Fixe zu Beginn der Sommerferien waren bereits Rückmeldungen, Gedanken und Eindrücke zum Feldforum gesammelt worden. Diese Datei ist im Ordner „74. Feko-Treffen“ hinterlegt: Ziel der gemeinsames Reflektieren ist es, daraus für die Organisation von weiteren Veranstaltungen zu lernen. Inhaltlich: Die zentrale Empfehlung des Feldforums ist verwaltungsintern an die Senatorin geschickt worden.</p>	<p>alle</p>	

	<p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zentrale Empfehlung des Feldforums soll auch an weitere Interessierte geschickt werden. Dies sehen die gesetzten Vertreter:innen jedoch als Aufgabe der gewählten Feldkoordinator:innen. • Feldforum und Bürger:innenfest waren sehr gut organisiert, • Es wurden jedoch nur wenige Interessierte erreicht, Grund kann sein, dass der Termin zum Feldforum direkt auf den Beginn der Sommerferien fiel und es sich beim BürgerInnenfest um eine Veranstaltung in den Sommerferien handelt und zudem ein außerordentlicher Hitzetag war. • Wir möchten mehr Menschen erreichen • Es gab zu wenig Ansprache derjenigen, die neu hinzukommen und das Beteiligungsmodell erst kennenlernen • Beteiligungsmodell muss auf dem Feld präsenter werden • Dilemma der gesetzten Feko: „Wir können nicht politisch agieren“ • Orte wie Cabuwazi und Haus 104 haben keine „Laufkundschaft“ angezogen, Feldforum im Zelt am T-Damm 2020 war attraktiver. • Ein vermutet guter Standort für das nächste Feldforum wäre gut sichtbar in der Nähe des Eingangsbereiches Oderstraße. • Termine in bzw. nahe den Sommerferien waren schlecht gewählt • Das Feldforum wurde überwiegend von langjährig interessierten Feldliebhaber:innen besucht (ca 70 Personen). Nur etwa ein Dutzend externe Gäste kamen dazu. Mehrwert braucht Narrative, die für alle / viele verständlich sind • Inhaltlich und Thematisch öffnen, sofern gewünscht, damit weitere Nutzer*innen des Feldes sich angesprochen fühlen • Empfehlung: keine News mehr in solchen Veranstaltungen • Besucherin: Unfassbar schwer, sich zu beteiligen, keine Zeit zum Austausch, die Agenda war wichtiger • Besucher: Besser Container (Verweis Kiezlabor) auf dem Feld oder Sommerfest, um länger präsent zu sein und in einen Austausch mit Feldbesucher:innen zu kommen • Feldforum braucht mehr Austausch und Beteiligung muss sichtbar werden <p><u>Ergebnis:</u> Geschäftsstelle schaltet „Merkzettel Fefo“ frei, so dass weitere Gedanken zu den beiden Veranstaltungen schriftlich eingebracht werden können.</p>		<p>Geschäftsstelle stellt weitere Reflektion der Veranstaltungen sicher.</p>
--	--	--	--

	<p>Diese Datei ist im Ordner „74.Feko-Treffen“ hinterlegt: Ziel ist, einen gemeinsamen „Merkzettel“ für die nächsten öffentlichen Veranstaltungen zu erarbeiten</p>		
<p>Information & Austausch: Gastronomie auf dem Feld</p>			
<p>Aktueller Stand</p>	<p><u>Information:</u> Gastrokonzept: Dienstleister der Grün Berlin ist jetzt angewiesen, bis zum 15. September seinen abschließenden Bericht vorzulegen. Dann können Themen wie z.B. Pop-Up-Gastronomie weiterentwickelt werden.</p> <p>Betrieb des Biergartens: Der Vertrag zwischen Grün Berlin und der Tempelgarten GmbH als neuen Betreiber ist unterzeichnet. Ziel ist, dass noch ab September eine Zwischennutzung ermöglicht wird. Hintergrund ist, dass das bisherige Gastro-Gebäude saniert werden muss. Die erforderliche Sanierung fällt umfangreich aus und wird auch 2024/2025 andauern. Für die Zwischennutzung müssen im Außenbereich (Richtung Osten) mobile Bauten aufgestellt werden. In der Anzahl sind dies weniger als bislang. Ziel ist es, ab Mai 2025 den Gastrobetrieb komplett im sanierten Haus unterzubringen.</p> <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozess ist zu Beginn gut gestartet: „Think Tank“ mit Feldkoordination und Interessierten. • Mit der alleinigen Steuerung des Prozesses durch Grün Berlin wurden jedoch die Bürger:innen und Interessierten nicht mehr ausreichend mitgenommen • Empfehlung: Solch komplexe Prozesse sind früher zu starten – oder Entscheidungen (z.B. Kündigung des bisherigen Betreibers) müssen später gefällt werden. 	<p>Grün Berlin</p>	<p>Extra-Termin zur Vorstellung des Biergarten-Betreibers in der Feldkoordination</p>

Information: Termin Wasser			
Aktueller Stand	<u>Information:</u> Für dieses Jahr ist ein Infotermin zum Thema Wasser geplant. SenMVKU macht jetzt einen konzeptionellen Vorschlag für diesen Termin und stellt diesen in der Oktober Sitzung der Feko vor. Der Termin findet dann Anfang November statt.	SenMVKU	Franziska Röhr stellt Konzept im 75.Feko-Treffen vor
Termine / Sonstiges			
Übersicht zu den Terminen:	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstag, 12. Sept., 9:00 bis 10:30 Uhr: Jour Fixe online • AG Beteiligung wird sichtbar möglichst Ende September/ Anfang Oktober • Arbeitsgespräch „Stand EPP/ Charta der Beteiligung“ im Oktober • Montag, 9.Okt., 17 bis 19:30 Uhr: 75.Feko-Treffen 	alle	Geschäftsstelle schlägt jeweils 2 Termine für die beiden Arbeitsgruppen vor und organisiert diese Treffen

Derzeitiger Stand Finanzen Tempelhofer Feld September 2023:

Es sind 2 Haushaltsbereiche zu unterscheiden:

1. Konsumtive Kosten: Unter konsumtiven Ausgaben versteht man im Kontext öffentlicher Haushalte alle Ausgaben, die z.B. für die Bewirtschaftung des Tempelhofer Feldes notwendig sind.
2. Investive Kosten: Unter investiven Ausgaben versteht man z.B. Kosten, die bei der Umsetzung von Maßnahmen vornehmlich baulicher Art entstehen.

Konsumtiver Ansatz für das Tempelhofer Feld:

2023: rd. 4,0 Mio. Euro

Darin enthalten sind seit 2021 auch rd. 1,5 Mio. Euro Straßenreinigungsgebühren, die an die BSR abgeführt werden.

Es verbleiben für die Bewirtschaftung des Feldes 2,5 Mio. Euro.

Für 2024/2025 sind Mittel in Höhe von rd. 5,5 Mio. Euro (2024) und rd. 5,3 Mio. Euro angemeldet worden. Nach Abzug der Straßenreinigungsgebühren verbleiben dann 4,0 Mio. Euro bzw. 3,8 Mio. Euro für die Bewirtschaftung in 2024 bzw. 2025.

Hintergrund für diesen Mittelaufwuchs ist, dass Grundsanierungen in den baulichen Anlagen anstehen/ erforderlich sind. Bei der Erstabudgetierung nach Flächenübernahme war davon ausgegangen worden, dass diese Maßnahmen im Rahmen der Baufeld- und Parkentwicklung erfolgen. Daher war bisher diese Aufgabe sehr zurückhaltend positioniert worden. Nun aber befinden sich die baulichen Anlagen in einem Zustand, der der Verkehrssicherungspflicht nicht gerecht wird und Instandhaltungsarbeiten notwendig werden.

Investiver Ansatz für das Tempelhofer Feld:

2023 stehen rd. 3,1 Mio. Euro zur Verfügung.

2024 sind rd. 2,8 Mio. Euro angemeldet + 1,0 Mio. Euro SIWA Mittel.

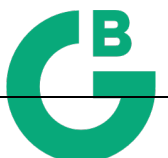
2025 sind rd. 762.000 Euro angemeldet + SIWA Mittel, die Höhe ist abhängig von den noch notwendigen Mitteln, um die laufenden Maßnahmen an der Oderstr. zu beenden.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden investive Maßnahmen in den Kostenbereich SIWA* geschoben. In diesem Zusammenhang sind für die Umsetzung baulicher Maßnahmen auf dem Tempelhofer Feld insgesamt 1.530.000 € budgetiert. (*SIWA – Sondervermögen Infrastruktur für die wachsende Stadt)

Die o.g. Zahlen sind vom Senat so beschlossen worden und müssen nun vom Parlament als Landeshaushalt 2024 /2025 beschlossen werden. Es wird damit gerechnet, dass dies noch vor Weihnachten 2023 geschieht.

Dokumentation
THF-Standorttreffen der Projekte
31.08.2023, 17:00 bis 19:00 Uhr, Projekt Stadtacker

<p>TOP 1</p>	<p>Begrüßung, Zielstellung, Ablauf</p>	
	<p><u>Teilnehmende:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lotte Graf und Nucker Kuhn (Rübezahl Gemeinschaftsgarten) • Lothar Klein (Gute Erholung, barrierefreie Stadtkultur) • Oliver Bazaniak und Andreas Hampel (Stadtacker) • Mathias Reinhold (MINTgrünes Klassenzimmer) • Katja Dittmann (Atze Musiktheater/Luftschloss) • Irina Nitsche (Grün Berlin, Campus Stadt Natur) • Leonie Rhode (Grün Berlin, Campus Stadt Natur) • Hendrik Brauns (GB, THF) • Wilfried Buettner (Stadtteilgarten Tempelhof) • Sonja Jankowski und Wolfram Sinapius (Allmende Kontor) • Elena Zimmer-Bashir (Projektidee Hochseilgarten) • Jacqueline Cronimund Mohrmann und Thomas Ludwig (nature Mini ART golf) • Julia Michel von 104 	
<p>TOP 2</p>	<p>Neues von Grün Berlin</p>	
	<p><u>Medienerschließung Teilbereiche THF</u></p> <p><u>Oderstraße</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Übergabe des Versorgungspunktes „Wasser“ an die drei Gartenprojekte an der Oderstraße ist am 30.08.23/31.08.23 erfolgt. • Die Übergabe der weiteren Versorgungspunkte an die Projekte („Bildungscluster Oderstraße“) bzw. Haus 104 ist für ca. Ende September 2023 nach Abnahme der Gesamtmaßnahme avisiert. <p><u>Tempelhofer Damm</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Übergabe der Versorgungspunkte an Projekte (z.B. Westfeld Garten) ist für ca. Mitte September 2023 nach Abnahme der Gesamtmaßnahme avisiert. <p><u>WC-Gebäude:</u></p> <p>Die beiden WC-Gebäude im Teilbereich Oderstraße gehen voraussichtlich Ende September in Betrieb (siehe Medienerschließung)</p> <p>Ein WC-Container wurde im Teilbereich Columbiadamm als Ersatz des bestehenden Gebäudes 130 Ende Juli 2023 in Betrieb genommen. Das Gebäude 130 wird nach der Sicherung erforderlicher Finanzmittel im Jahr 2024 kernsaniert).</p>	



Hinweis aus den THF-Projekten: Grundsätzlich wird die Reinheit der auf dem THF befindlichen WC-Einheiten als Mangelhaft eingeschätzt. GB hat diesbezüglich Maßnahmen ergriffen; mit Stichtag 01.09.2023 wurde ein neuer Dienstleister gebunden.

Gastronomie

- Das "Gastronomie-Konzept" ist mit einer Frist zum 15.09.2023 durch den DL bei der GB einzureichen.
- Biergarten: das Konzept „Tempelgarten“ hat den Zuschlag erhalten; der Vertrag sowie Bauantrag ist aktuell in Vorbereitung. Eine Inbetriebnahme in der Saison 2023 wird derzeit geprüft.
- Pop-Up-Gastronomie: die Etablierung weiterer Angebote ist im Rahmen des „Gastronomie-Konzepts“ zu prüfen; etwaige Piloten sind für die Wintersaison angestrebt.
- THF-Projekte: vereinzelt bieten THF-Projekte Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis / Spendenbasis als Beiverkauf im Rahmen Ihrer Projektumsetzung an. Hierbei ist deutlich zu kommunizieren, dass die erzielten Einnahmen zu 100% in die Projektumsetzung einfließen bzw. keine gewerbliche Gewinnerzielungsabsicht vorliegt.
- Die Bedeutung der Nachhaltigkeit des Angebots i.S.v. Nutzung von Mehrweg-Geschirr (keine Einweg-Pappe) wird hervorgehoben. MENatWORKX (Betreiber der Coffee-Bikes und der Infoboxen) bietet seine Kooperation hinsichtlich der zur Verfügungsstellung von Mehrweggeschirr an.
- Konzepte im Rahmen der erforderlichen Reinigung von Mehrweggeschirr sollten vertieft betrachtet werden (siehe „Gastronomie-Konzept“). Eine denkbare Lösung wäre die Etablierung einer zentralen Spülstraße in Kooperation mit den gewerblichen Gastronomen auf dem THF.

Ausschreibung Info-Pavillon

Die Leistungsphase läuft Ende 2023 aus. GB bereite eine neue Ausschreibung vor. An der Auswahl des Bieters können wieder zwei Vertreter*in der gewählten Feldkoordination teilnehmen. Ein Arbeitstreffen der Feldkoordination zum Leistungsverzeichnis findet im Laufe des Sommers statt.

Ausstellung „100 Jahre Flughafen Tempelhof“

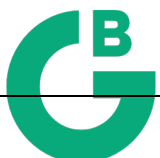
Im Rahmen des 100-jährigen Flughafenjubiläums plant Tempelhof Projekt im Oktober 2023 die Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Flughafen Tempelhof“. Diese soll in der Ausstellungsfläche auf Ebene 6 des Kopfbau West präsentiert werden und sich in drei übergeordnete Teile gliedern: ein historisches Segment zum Gründungsjahr 1923, ein



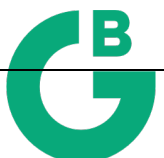
	<p>historischer Überblicksteil zum Zeitraum 1923 bis heute und ein „Archiv der Zukunft“. In dem Archiv sollen 15 bis 20 verschiedene Projekte, Initiativen und Ideen vorgestellt werden, die von verschiedenen AkteurInnen seit der Schließung im Flughafen und auf dem Feld geplant und/oder realisiert wurden.</p> <p>Zu Beginn sollen rund 10 THF-Projekte präsentiert werden. GB hat Kontakte, Inhalte und Fotos übermittelt. Dieser Ausstellungsteil soll flexibel gestaltet sein, sodass neue Inhalte / THF-Projekte sukzessive hinzugefügt werden können.</p>	
<p>TOP 3</p>	<p>Neuigkeiten aus den Projekten</p>	
	<p><u>Gemeinschaftsgarten Rübezahl</u></p> <p>Aktuell ist das Thema Bewässerung mit Trinkwasser vs. Brauchwasser in den Gärten besonders dringlich. Dieses Thema bildet einen Handlungsschwerpunkt (der Gärten an der Oderstraße insgesamt) und wird ab 2023 aus technischer, wirtschaftlicher und städtebaulicher Perspektive intensiv beleuchtet. Ein entsprechender Fragekatalog zu Grundlagen des THF ist der Grün Berlin in der Sommerpause 2023 durch die drei Gärten an der Oderstraße zugegangen; dieser sollte im Rahmen der Feldkoordination transparent aufgearbeitet werden.</p> <p>Gesammelte Kronkorken (rund 2m³): Ein verstorbene Vereinsmitglied hat jahrelang mithilfe von Magneten Kronkorken, die im Neuköllner Schillerkiez und auf dem Tempelhofer Feld zu tausenden achtlos weggeworfen wurden und werden, gesammelt. Teile der gesammelten Kronkorken am Rand des Gartens wurden in Form einer künstlerisch gestalteten "Kronkorkensammelstation" ausgestellt, um für Müllvermeidung und Mülltrennung zu sensibilisieren.</p> <p>Diese rund 2m³ Kronkorken stehen nun – ganz im Sinne des Verstorbenen – für weitere künstlerische Aktionen zur Verfügung. Alternativ würden die Kronkorken in den Wertstoffzyklus zurückgeführt.</p> <p>„nature Mini ART golf“ und „Stadtacker“ bekunden Interesse an der künstlerischen Weiterverwendung der Kronkorken. Die Weitergabe der gesammelten Kronkorken erfolgt in gemeinsamer Abstimmung von Rübezahl, nature und Stadtacker.</p> <p><u>Allmende-Kontor</u></p> <p>Aktuell ist das Thema Bewässerung mit Trinkwasser vs. Brauchwasser in den Gärten besonders dringlich. Dieses Thema bildet einen Handlungsschwerpunkt (der Gärten an der Oderstraße insgesamt) und wird ab 2023 aus technischer, wirtschaftlicher und städtebaulicher Perspektive intensiv beleuchtet. Ein entsprechender Fragekatalog zu Grundlagen des THF ist der Grün Berlin in der Sommerpause 2023 durch</p>	



	<p>die drei Gärten an der Oderstraße zugegangen; dieser sollte im Rahmen der Feldkoordination transparent aufgearbeitet werden.</p> <p>Mit der TU Berlin ist eine Kooperation im Rahmen des „Energieseminars in Vorbereitung. Ein Vorgespräch hat am 16.08.2023 stattgefunden Es wird im WS 2023/24 ein Seminar geben mit dem Schwerpunkt „Versorgung und ggf. Zwischenspeicherung von Brauchwasser/Regenwasser zum Bewässern der drei Gartenprojekte (Allmende-Kontor, Rübezahl, Stadtteilgarten Schillerkiez)“ und wird voraussichtlich mit ca. 20 bis 30 Studierenden umgesetzt (Laufzeit: vorerst 1 Semester).</p> <p>Einladung der Projekte zum 08.09.23, 18 Uhr (erfolgt im Nachgang des Treffens nach weiterer Konkretisierung): Prof. Sieker wird Studien / Gutachten vorstellen zum Thema „Wassernutzung und Regenwasserabflüsse auf dem Feld und Hautgebäude“. Treffpunkt: Dorfplatz (Projektfläche Allmende-Kontor).</p> <p><u>Stadtteilgarten Tempelhof</u></p> <p>Erste interessierte Gärtner*innen, die künftig mitarbeiten werden, finden das Projekt über das Banner auf der Fläche und über die sozialen Medien.</p> <p>In den kommenden Monaten wird das Projekt einen Schachtbrunnen zu Bewässerung der Hochbeete auf der nahegelegenen Bahnflächen (außerhalb des THF) im Rahmen einer für alle Interessierten offenen Workshopreihe selbst bauen. Info und Anmeldung demnächst auf https://stadtteilgarten-tempelhof.berlin</p> <p><u>MINTgrüne Klassenzimmer</u></p> <p>Das MINTgrüne Klassenzimmer ist für den Förderpreis 2023 der Stiftung Bildung unter dem Motto „Handwerk I(i)eben“ nominiert.</p>	
<p>TOP 4</p>	<p>Sonstiges</p>	
	<p><u>Aktuelle Initiativen und Pläne zur Bebauung der THF</u></p> <p>Eine Anbindung der THF-Projekte an die Initiativen der (gewählten) Feldkoordination ist gewünscht. Ggf. bietet das Projekt „Haus 104“ als konzeptionell programmatischer Ort der Bürgerschaft bzw. der THF-Projekte das Potential, solche gemeinschaftlichen (politischen) Themen zu platzieren bzw. Formate zur Sichtbarmachung der Qualitäten des THF umzusetzen.</p> <p>Information zu „Baurecht auf dem THF“ seitens des Stadtteilgarten Tempelhof: Die auf dem THF befindliche Bahnstrecke ist weiterhin für Bahnverkehr gewidmet und steht einer Bebauung entgegen. Im</p>	



	<p>Moment startet eine Kampagne zur Finanzierung dieses bürgerschaftlich getragenen und gemeinsam zu entwickelnden Mobilitätsvorhabens.</p> <p><u>Bereitstellung von unterstützender Infrastruktur, hier: Lastenfahrrad</u></p> <p>Im Rahmen der Projektdurchführung sind Logistikverkehre der THF-Projekte eine besondere Herausforderung (KfZ-freies THF). Aktuelle Verleih-Angebote (z.B. „Flotte Lotte“ des Freilandlabors Britz) stehen den THF-Projekten nicht vollumfänglich zur Verfügung (z.B. ganztägliche Vermietung vs. kürzerer / längerer Zeitraum).</p> <p>Einvernehmlich wird empfohlen, die positiv diskutierte Idee der Bereitstellung eines Lastenfahrrads für THF-Projekte durch GB zu vertiefen.</p> <p>Das Allmende-Kontor und GB erarbeiten gemeinsam eine entsprechende Entscheidungsvorlage zu diesem Thema (u.a. Bedarfe, technische Ausführung, Verleihsystem, verfügbare Haushaltsmittel).</p> <p><u>Bereitstellung von unterstützender Infrastruktur, hier: Lagermöglichkeiten</u></p> <p>Im Rahmen der Projektidee „Hochseilkunst“ (s.u.) wurden die Bedarfe an (kleineren) Lagermöglichkeiten (hier: z.B. Seile etc.) diskutiert: Idee ist die (gemeinschaftliche) Nutzung des Bestands als Lager für neue THF-Projekte, die nach Inkrafttreten des ThFG aktiv wurden / werden und über keine adäquaten baulichen Infrastrukturen analog den (ehemaligen) „Pionieren und Zwischennutzer“ verfügen (dürfen).</p> <p><u>Teilhabe der Projekte an Formaten im Rahmen des THF-Beteiligungsmodells – Empfehlung der Projekte an die Feko</u></p> <p>Das THF-Standorttreffen empfiehlt der Feldkoordination, als prioritäre Befassung das Thema des „nachhaltigen (Regen-)Wassermanagements“ aufzugreifen und mittels geeigneter Formate vertieft zu diskutieren bzw Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Ein Treffen der Feldkoordination zum Thema „Wasser“ ist im 4. Quartal 2023 in Vorbereitung.</p>	
TOP 5	Projektideen für das THF	
	<p>Mit Eingang vom 31.08.2023 liegt aktuell eine neue Projektidee („Calisthenics“) für das THF vor. Bisher sind keine weiteren Bewerbungen eingegangen.</p> <p><i>(nachrichtlicher Hinweis: die Bewerbung wurde durch den Antragstellenden am 11.09.2023 zurückgezogen.)</i></p>	



	<p>Bewerbungsschluss für die Eingabe von Ideen ist der 30.09.2023.</p> <p><u>Diskussion der Projektbewerbung in Vorbereitung: „Hochseilkunst (Frau Elena Zimmer Bashir: anwesend)</u></p> <p>Das Projekt wird aktuell getestet am Standort des TiB sowie auf dem THF. U.a. im Rahmen des „Bürger*innen-Festes“ konnten positive Rückmeldungen zu diesem Angebot eingeholt werden. Auch anwesende Projektbeteiligte heben die Qualität des Angebotes hervor.</p> <p>Fraglich im Rahmen der angestrebten Antragstellung mit Frist zum 30.09.2023 bleibt mithin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art der technischen (vandalismussicheren) Umsetzung der Aufbauten (interne Klärung), auch in Abhängigkeit der • zur Verfügung stehende Potentialflächen neuer Projekte (hier: Wiese) – Klärungserfordernis im Rahmen des EPP / Auswahlverfahrens • Genehmigungsfähigkeit gem. ThFG (ggf. als „ungedeckte Sportanlage“): SenMVKU als genehmigende Behörde ist in den Prüfprozess einzubinden 	
TOP 6	Nächste Schritte / Termine	
	<i>Aufgrund einsetzendem Regen entfallen</i>	

Erstellt: Hendrik Brauns (GB) am 31.08.2023

Anlagen



Anlage 1: Teilnehmende des Standorttreffens am 31.08.2023 auf der Projektfläche Stadtacker



© Kuhn